NACHLASS AKADEMIE

SEMINAR-KALENDER

2021/2022

GEPRÜFTER NACHLASSPFLEGER (BDN)**

ZERTIFIZIERTER NACHLASSPFLEGER (BDN)***

EINFÜHRUNGSSEMINARE NACHLASSPFLEGSCHAFT

VERWERTUNG ÜBERSCHULDETER IMMOBILIEN

WERTE ERKENNEN IN DER NACHLASSPFLEGSCHAFT

Wir stellen uns vor

ERFOLGREICH IM BERUF MIT DER NACHLASSAKADEMIE

Die erfolgreiche Abwicklung einer Nachlasspflegschaft erfordert umfassende Kenntnisse der aktuellen Standards. Eine gute und regelmäßige Weiterbildung ist daher wertvoll für Ihren Berufsalltag.

Unabhängig davon, ob Sie gerade erst beginnen oder schon in diesem Bereich tätig sind: Sie erhalten durch die Seminare der NachlassAkademie das Rüstzeug für Ihren beruflichen Erfolg. Sie belegen mit den Abschlüssen der NachlassAkademie Ihre Kompetenz gegenüber den Nachlassgerichten und eröffnen sich damit neue berufliche Perspektiven.

Unser hochkarätiges Referententeam freut sich auf Sie!

WERTVOLLES WISSEN FÜR NACHLASSPFLEGER
MIT DEN SEMINAREN DER NACHLASSAKADEMIE

SO ERREICHEN SIE UNS

Mit dem Buchungsformular am Ende dieses Seminarkalenders können Sie sich zu den Seminaren der NachlassAkademie einfach anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite, und bei Fragen stehen wir Ihnen gern persönlich zur Verfügung:

www.nachlassakademie.de | info@nachlassakademie.de | Tel. 02572 9602300

IHRE AUS- UND FORTBILDUNG

Mit bestandenem Testat (Fachlehrgang A) haben Sie als Mitglied im Berufsverband bereits nach einer Woche die Qualifikation für die Bezeichnung „Geprüfter Nachlasspfleger (BDN)**“erworben. Nach bestandenem Zertifizierungslehrgang (Fachlehrgang B) und ergänzendem Nachweis von Praxiserfahrung haben Sie als „Zertifizierter Nachlasspfleger (BDN)***“ die höchste Qualifikationsstufe erreicht. Ein echter Mehrwert für Ihre beruflichen Perspektiven.

HIER STEHT QUALITÄT IM VORDERGRUND

Praxisnahe Seminare, von denen Sie profitieren
Die Lehrgänge, Workshops und Einzelseminare der NachlassAkademie zeichnen sich durch einen hohen Praxisbezug aus. In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Nachlasspfleger in Deutschland, dem Bund Deutscher Nachlasspfleger (BDN) e. V., hat die NachlassAkademie ein umfassendes Seminarangebot entwickelt.

Ausschließlich qualifizierte Referenten mit Praxiserfahrung leiten die Seminare. Das Wissen und die aktuellen Standards werden in angenehmer Atmosphäre anschaulich vermittelt und die begleitenden Skripte erleichtern das Lernen der Inhalte.

Teilnehmerstimme

vielen Dank für die Möglichkeit am Fachlehrgang A in Visselhövede vom 06.09.–11.09.2020 teilzunehmen.

Es war, meiner Meinung nach, eine super Veranstaltung die unwahrscheinlich informativ, sehr lehrreich war und immer sein wird.

Die Organisation inkl. Hygienekonzept war unschlagbar!
Ich freue mich schon auf den Fachlehrgang B!

Wolfgang Pfeifer, Nachlasspfleger, Welzheim

Anzeige

JEDDINGER HOF
LAND- UND SEMINARHOTEL
* * *

Bei uns sind Sie in bester Gesellschaft

- Pauschalen für Familienfeiern - Familientreffen
- Tagungspauschalen
- Heidespezialitäten

58 Zimmer mit Du/WC, Telefon und TV

Familie Vollmer
Heidmark 1
27374 Visselhövede
Telefon 0 42 62 / 93 50
Telefax 0 42 62 / 7 36
jeddingerhof@t-online.de
www.jeddingerhof.de

Fachlehrgänge und Seminare

TEILNEHMERSTIMME
Seite 4

SEMINARBEWERTUNGEN
Seite 28

KALENDERÜBERSICHT
Seite 29

REFERENTENVERZEICHNIS
Seite 30

SEMINARBEDINGUNGEN
Seite 33

BUCHUNGSFORMULAR
Seite 34

Für Personenbezeichnungen, für diees eine männliche und weibliche Form gibt, wird aus Gründen der Vereinfachung immer die männliche Form verwendet. Dies ist keine Festlegung auf eine männliche Person.

A

FACHLEHRGANG A
Geprüfter Nachlasspfleger (BDN)**

Seite 8

B

! NEU: MODULARER LEHRGANG

FACHLEHRGANG B
Zertifizierter Nachlasspfleger (BDN)***

Seite 12

E

SEMINAR – EINFÜHRUNG
E01 1 x 1 der Nachlasspflegschaft
E02 1 x 1 der Erbenermittlung
E03 Strafrechtliche Bezüge der Nachlasspflegschaft

Seite 20

G

SEMINAR – GRUNDBESITZ
G01 Verwertung überschuldeter Immobilien

Seite 24

W

SEMINAR – WERTE ERKENNEN
W01 Workshop Bilanzanalyse
W02 Schätze im Nachlass

Seite 26

Anzeige

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Schutzschild – Unsere ausgezeichnete Cyber-Versicherung

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Roland Lepper
Vitusstr. 11, 48351 Everswinkel
Tel. +49 2582 66200
Fax +49 2582 662020
lepper@provinzial.de

CYBER
FFF
GESAMTWERTUNG
1,5
www.fb-rating.de

Franke Bornberg
sehr gut
Westfälische Provinzial
Cyber-Versicherung
mit Bausteinen Haftpflicht, Eigen-, Vertrauensschaden, Ertragsausfall
Produkt: 04/2019 Rating: 02/2019

Fachlehrgänge

FACHLEHRGANG A
Geprüfter Nachlasspfleger (BDN)**

Visselhövede
Montag–Freitag, 18.01.–22.01.2021 | Mo. + Di. 9.30 Uhr, Mi. + Do. + Fr. 8.00 Uhr
Samstag, 23.01.2021 | 9.00 Uhr (Wochenlehrgang) oder
Montag–Freitag, 03.05.–07.05.2021 | Mo. + Di. 9.30 Uhr, Mi. + Do. + Fr. 8.00 Uhr
Samstag, 08.05.2021 | 9.00 Uhr (Wochenlehrgang)
Zielgruppe: Neueinsteiger oder Anfänger
Referenten: Bernd Clasen, Michael Doddek,
Dr. Thomas Gleumes, Thomas Lauk, Sylvia Mednansky,
Peter Mues, Dr. Falk Schulz

..... Seite 8

FACHLEHRGANG B
Zertifizierter Nachlasspfleger (BDN)***

Kassel
Modularer Lehrgang bestehend aus sechs Modulen (B01–B06)

B01 – Bank und versicherungsrechtliche Bezüge in der Nachlasspflegschaft
Mo. 01.02.2021 und 31.01.2022 | 9.30–17.30 Uhr
Referent: Dr. Falk Schulz

B02 – Nachlasspfleger und Nachlassgericht
Mo. 07.06.2021 und 06.06.2022 | 9.30–17.30 Uhr
Referent: Horst Bestelmeyer

B03 – Steuerrechtliche Bezüge in der Nachlasspflegschaft
Mo. 01.11.2021 und 31.10.2022 | 9.30–17.30 Uhr
Referent: Dr. Thomas Gleumes

B04 – Spezialfragen der Erbenermittlung
Mo. 31.01.2022 und 06.02.2023 | 9.30–17.30 Uhr
Referent: Thomas Lauk

B05 – Internationale Bezüge in der Nachlasspflegschaft
Sonstige Pflegschaften – Nachlassverwaltung
Mo. 06.06.2022 und 05.06.2023 | 9.30–17.30 Uhr
Referent: Dr. Falk Schulz

B06 – Unternehmensrechtliche Bezüge in der Nachlasspflegschaft
Mo. 31.10.2022 und 06.11.2023 | 9.30–17.30 Uhr
Referent: Prof. Dr. Wolfgang Burandt

..... Seite 12

GEPRÜFTER NACHLASSPFLEGER (BDN)**

Visselhövede
Montag-Samstag, 18.01.-23.01.2021 oder
Montag-Samstag, 03.05.-08.05.2021
(Wochenlehrgang)

Für die Verleihung und Führung der Bezeichnung Geprüfter Nachlasspfleger (BDN)** beachten Sie bitte die Verleihungsrichtlinien des Bund Deutscher Nachlasspfleger (BDN) e.V. Informationen dazu erhalten Sie in der Mitte dieses Seminarkalenders auf Seite 18–19 und unter www.b-d-n.de.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang vermittelt Ihnen als Neueinsteiger oder Anfänger sämtliche Grundlagen der Tätigkeit des Nachlasspflegers in einem kompakten Wochenkurs. Auch Betreuer, die eine Erweiterung ihrer Tätigkeit auf Nachlasspflegschaften anstreben, erhalten einen idealen Einstieg. Erfahreneren Kolleginnen und Kollegen gibt er Gelegenheit, erlerntes Wissen systematisch zu wiederholen und zu vertiefen. Am letzten Lehrgangstag findet ein schriftliches Testat statt, mit dessen erfolgreicher Teilnahme der Teilnehmer den Nachweis der notwendigen Kenntnisse erbracht hat, um als Mitglied des Bund Deutscher Nachlasspfleger (BDN) e.V. dort die Führung der Bezeichnung „Geprüfter Nachlasspfleger (BDN)**“ zu beantragen.

LEHRGANGSINHALTE

Der Lehrgang besteht aus einer einzigartigen Kombination von theoretischer Wissensvermittlung und Umsetzung in der Praxis. In den ersten drei Tagen wird Ihnen das notwendige Wissen für die Tätigkeit als Nachlasspfleger/in vermittelt, das dann in den kommenden zwei Tagen in einem Workshop an einem praktischen Nachlasspflegschaftsfall in Kleingruppen umgesetzt und vertieft wird. Sie sind danach fit für das Abschlusstestat.

ABSCHLUSSTESTAT

Am letzten Lehrgangstag findet ein schriftliches Testat statt, mit dessen erfolgreichem Abschluss der Teilnehmer den Nachweis der notwendigen Kenntnisse erbracht hat, um als Mitglied des Bund Deutscher Nachlasspfleger (BDN) e.V. dort die Führung der Bezeichnung „Geprüfter Nachlasspfleger (BDN)**“ zu beantragen.

IHR REFERENTENTEAM

Bernd Clasen
Dipl.-Verw.wirt
Hamburg

Michael Doddek
Ass. iur.
Berlin

Dr. Thomas Gleumes
Rechtsanwalt
FAErbR
FASteuerR
Kempen

Thomas Lauk
Dipl.-Rpfl . (FH)
Heilbronn

Sylvia Mednansky
Dipl.-Rpfl . (FH)
München

Peter Mues
Sachverständiger
für Immobilien-
bewertung
Münster, Emsdetten

Dr. Falk Schulz
Rechtsanwalt
FAErbR
Münster

THEMEN

Überblick über die Tätigkeit des Nachlasspflegers
Montag, 18.01. oder 03.05.2021, 9.30 –17.30 Uhr
Referent: Dr. Falk Schulz

- Wesen und Zweck der Nachlasspflegschaft
- Anordnung durch das Nachlassgericht
- Auswahl des Nachlasspflegers
- Der Umgang mit dem Nachlassgericht (Akquise und Verhaltenskodex)
- Der Nachlasspfleger als Unternehmer - Rahmenbedingungen
- Haftung und Risikovorsorge
- Büroorganisation
- Einzelheiten der Sicherungs- und Verwaltungstätigkeit
- Erbfolge und Erbenermittlung
- Berichtswesen, Nachlassverzeichnis und Rechnungslegung
- Nachlassgerichtliche Genehmigungen
- Vergütung des Nachlasspflegers (Abrechnung und Vergütungsvereinbarung)
- Die rechtssichere Nachlassabwicklung und Beendigung

Abwicklung überschuldeter Nachlässe
Dienstag, 19.01. oder 04.05.2021, 9.30 –17.30 Uhr
Referent: Dr. Falk Schulz

- Umgang mit Gläubigern
- Verjährung von Nachlassverbindlichkeiten
- Erbrechtliches Haftungssystem I System der Haftungsbeschränkungen
- Schonungseinreden
- Handelsrechtliche Besonderheiten
- Dürftigkeits-, Unzulänglichkeits- und Erschöpfungseinrede
- Reihenfolge und Rangfragen bei der Gläubigerbefriedigung
- Ermittlung der Massemehrung durch Insolvenzverfahren
- Überschwerungseinrede
- Gläubigervergleich und Aufgebotsverfahren
- Abwicklung überschuldeten Grundbesitzes
- Fiskuserbrecht
- Nachlassinsolvenzverfahren

Immobilien im Nachlass
Mittwoch, 20.01.2021 oder 05.05.2021, 8.00 –9.30 Uhr
Referent: Peter Mues

- Überblick über das Grundbuch
  - Aufbau des Grundbuchs
  - Inhalt des Grundbuchs
  - Fallbeispiele

Immobilien im Nachlass
Mittwoch, 20.01.2021 oder 05.05.2021, 10.00 –18.00 Uhr
Referent: Dr. Thomas Gleumes

- Ermittlung und Sicherung von Grundbesitz
- Verwaltung und Versicherung von Grundbesitz
- Verwertung von Grundbesitz (Kaufvertrag, Genehmigungsverfahren)
- Besonderheiten in den neuen Bundesländern
- Mietrechtliche Besonderheiten

Praxisworkshop Teil I: Nachlasspflegschaft am praktischen Fall
(Nachlasssicherung und -verwaltung)
Donnerstag, 21.01. oder 06.05.2021, 10.00–18.00 Uhr
Referenten: Bernd Clasen, Michael Doddek, Dr. Thomas Gleumes, Thomas Lauk, Sylvia Mednansky, Peter Mues

Anhand vorbereiteter Unterlagen eines fiktiven Nachlasses setzen Sie das erworbene Wissen ein und bearbeiten mit den Referenten in Kleingruppen den Fall als Nachlasspfleger. Sie lernen, welche Schritte Sie gehen müssen, auf welche Einzelheiten Sie zu achten haben und wie Sie das erlernte Wissen in der praktischen Arbeit am Fall umsetzen. Am ersten Tag begegnen Ihne dabei typische aber auch atypische Konstellationen, deren Lösungsmöglichkeiten Ihnen vermittelt werden. Der Fall betrifft das gesamte Spektrum von der Nachlasssicherung und -verwaltung verschiedenster Vermögenswerte.

Einführung in die Erbenermittlung
Freitag, 22.01. oder 07.05.2021, 8.00 –9.30 Uhr
Referent: Michael Doddek, Thomas Lauk, Thomas Gleumes

- Testamentarische Erbfolge
- Gesetzliche Erbfolge
- Erbausschlagung
- Erbfolgeordnungen
- Erbrecht des Ehegatten/Lebenspartners
- Systematik der Ermittlung und Personenstandswesen

Praxisworkshop Teil II: Nachlasspflegschaft am praktischen Fall
Freitag, 22.01. oder 07.05.2021, 10.00 –18.00 Uhr
Referenten: Bernd Clasen, Michael Doddek, Dr. Thomas Gleumes, Thomas Lauk,
Sylvia Mednansky, Peter Mues

Am zweiten Tag liegt der Schwerpunkt des Workshops auf der Erbenermittlung am praktischen Fall anhand von Personenstandsurkunden. Es wird ein Erbenbild bis zur 3. Erbordnung entwickelt und die Erbquoten werden gebildet.

Testat
Samstag, 23.01. oder 08.05.2021, 9.00 –12.00 Uhr

Dreistündiges Testat zur Überprüfung des Wissens aus den vorangegangenen Lehrgangsteilen.

Mit Bestehen verleiht der Bund Deutscher Nachlasspfl eger (BDN) e.V. Ihnen als Mitglied auf Antrag die Bezeichnung „Geprüfter Nachlasspfleger (BDN)**“ nach seinen Verleihungsrichtlinien.

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung
Lehrgangskosten 895 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) = 1.065,05 €
zzgl. Tagungspauschale 159 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) = 189,21 €
inkl. Skripte, Workshopunterlagen und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel: Jeddinger Hof***, Heidmark 1, Visselhövede

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden. Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie“.

! NEU: MODULARER LEHRGANG

ZERTIFIZIERTER NACHLASSPFLEGER (BDN)***

Kassel
Modularer Lehrgang bestehend aus sechs Modulen (B01–B06)
(Februar 2021–November 2022)

Für die Verleihung und Führung der Bezeichnung „Zertifizierter Nachlasspfleger (BDN)***“ beachten Sie bitte die Verleihungsrichtlinien des Bund Deutscher Nachlasspfleger (BDN) e.V. Informationen dazu erhalten Sie in der Mitte dieses Seminarkalenders auf Seite 18–19 und unter www.b-d-n.de.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an praktizierende Nachlasspfleger, die bereits erworbene Kenntnisse vertiefen und sich weiterqualifizieren wollen. Jedes ist gleichzeitig ein Modul des sechsteiligen Fachlehrgangs B.

Mit erfolgreicher Teilnahme an allen sechs Modulen und Testaten hat der Teilnehmer den Nachweis der notwendigen, theoretischen Kenntnisse erbracht hat, um als Mitglied des Bund Deutscher Nachlasspfleger (BDN) e.V. dort die Bezeichnung Zertifizierter Nachlasspfleger (BDN) zu erwerben, soweit dem Zertifizierungsausschuss des BDN zusätzliche Praxiserfahrung nach seinen Verleihungsrichtlinien nachgewiesen wird.

LEHRGANGSMODULE B01–B06

B01 – Bank- und versicherungsrechtliche Bezüge in der Nachlasspflegschaft
Montag, 01.02.2021 und 31.01.2022, 9.30–17.30 Uhr
Referent: Dr. Falk Schulz

Die Nachlasspflegschaft wirft zahlreiche Detailprobleme bei der Kontosicherung und -verwaltung sowie der Vermögensverwaltung auf. Versicherungsrechtliche Fragestellungen sind insbesondere unter Haftungsgesichtspunkten äußert relevant.

1. Bankrechtliche Bezüge
- Kontenermittlung
- Legitimation
- Auflösung/Genehmigungspflichten
- Verschiedene Kontenarten
- Zugriff Dritter auf Vermögenswerte
- Auslandskonten
- Führung von Nachlasskonten
- Verwaltung von Vermögen
- Bankrechtliche Spezialfragen

2. Versicherungsrechtliche Bezüge
- Lebensversicherung (insbesondere Bezugsberechtigungen)
- Unfall-, Haftpflicht-, Hausratversicherung
- Versicherungen rund um die Immobilie

- Krankenversicherung (gesetzliche/private/Beihilfen)
- Rentenversicherung

Ihr Referent

Dr. Falk Schulz

Rechtsanwalt
FAErbR
Münster

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden.
Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie".

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung pro Modul

Für Mitglieder im BDN und BDR	234,45 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	279,00 €
optional: einstündiges Testat am Folgetag:	39,00 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	46,41 €
Für Nichtmitglieder (ohne Testat)	293,28 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	349,00 €

inkl. Skript und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel:
Schlosshotel
Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

B02 – Nachlasspfleger und Nachlassgericht

Montag, 07.06.2021 und 06.06.2022, 9.30–17.30 Uhr
Referent: Horst Bestelmeyer

Der Umgang des Nachlasspflegers mit dem Nachlassgericht wird intensiv veranschaulicht, da er entscheidend für die erfolgreiche Tätigkeit des Pflegers ist.

- Spezialfragen bei der Anordnung der Nachlasspflegschaft
- Sicherungsmaßnahmen durch das Nachlassgericht
- Berichtswesen und Prüfungspflichten des Nachlassgerichts
- Aufsicht und Weisungen
- Nachlassgerichtliche Genehmigungen
- Vergütungsrecht
- Entlassung des Nachlasspflegers und Zwangsmittel
- Staatshaftung und Kontrolle durch die Justizverwaltung

Ihr Referent

Horst Bestelmeyer

Dipl.-Rpfl. (FH)
Gauting

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden.
Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie".

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung pro Modul

Für Mitglieder im BDN und BDR	234,45 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	279,00 €
optional: einstündiges Testat am Folgetag:	39,00 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	46,41 €
Für Nichtmitglieder (ohne Testat)	293,28 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	349,00 €

inkl. Skript und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel:
Schlosshotel
Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

B03 – Steuerrechtliche Bezüge in der Nachlasspflegschaft
Montag, 01.11.2021 und 31.10.2022, 9.30–17.30 Uhr
Referent: Dr. Thomas Gleumes

Der Nachlasspfleger „erbt" die steuerlichen Pflichten des Erblassers. Auch für die unbekannten Erben muss er steuerlich, insbesondere bei der Erbschaftsteuererklärung, tätig werden. Nachlasspflegschaften können ohne steuerliches Wissen nicht haftungssicher bearbeitet werden:

- Anzeige- und Erklärungspflichten
- Prüfungspflicht
- Berichtigungspflicht
- Festsetzungsverjährung
- Zahlungspflicht
- Einzelheiten zur Einkommensteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer
- Grunderwerbsteuer
- Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer

Ihr Referent

Dr. Thomas Gleumes

Rechtsanwalt
FAErbR
FASteuerR
Kempen

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden.
Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie".

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung pro Modul

Für Mitglieder im BDN und BDR	234,45 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	279,00 €
optional: einstündiges Testat am Folgetag:	39,00 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	46,41 €
Für Nichtmitglieder (ohne Testat)	293,28 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	349,00 €

inkl. Skript und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel:
Schlosshotel
Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

B04 – Spezialfragen der Erbenermittlung
Montag, 31.01.2022 und 06.02.2023, 9.30–17.30 Uhr
Referent: Thomas Lauk

Vertiefendes praktisches und rechtliches Wissen im Bereich der Erbenermittlung ist entscheidend für den erfolgreichen Abschluss komplexer Ermittlungspflegschaften. Ausführlich behandelt werden folgende Themen:

- Nichteheliche Kinder
- Adoption
- DDR-Recht
- Erbenermittlung mit Auslands- und „Ostbezug"
- Spezielle Recherchemöglichkeiten (Archive, Ausland, Internet)
- Das erfolgreiche Erbscheinsverfahren: Anforderungen an den Erbnachweis

Ihr Referent

Thomas
Lauk

Dipl.-Rpfl . (FH)
Heilbronn

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden.
Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie“.

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung pro Modul

Für Mitglieder im BDN und BDR	234,45 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	279,00 €
optional: einstündiges Testat am Folgetag:	39,00 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	46,41 €
Für Nichtmitglieder (ohne Testat)	293,28 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	349,00 €

inkl. Skript und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel:
Schlosshotel
Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

B05 – Internationale Bezüge in der Nachlasspflegschaft, sonstige Pflegschaften und Nachlassverwaltung

Montag, 06.06.2022 und 05.06.2023, 9.30–17.30 Uhr
Referent: Dr. Falk Schulz

Internationale Bezüge in der Nachlasspflegschaft und Spezialformen der Pflegschaft werfen nicht alltägliche Fragen auf, die im ersten Teil des Tages abgehandelt werden. Im weiteren Ablauf verdient die Nachlassverwaltung als Königsdisziplin der Nachlasspflegschaft vertiefende Betrachtung, da sie auf eine Gläubigerbefriedigung angelegt ist und insofern abweichende Besonderheiten zu beachten sind. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

1. Internationale Bezüge der Nachlasspflegschaft
   - Erbstatut und EU-ErbVO
   - Internationale Zuständigkeit
   - Internationale Nachlasssicherung und -verwaltung
   - Ausländische Fremdverwalter

2. Sonstige Pflegschaften
   - Pflegschaften nach §§ 1909 – 1921 BGB
   - Pflegschaften nach § 17 SachenRBerG
   - Gesetzliche Vertretungen nach § 11 b VermG und Art. 233 § 2 Abs. 3 EGBGB
   - Verfahrenspflegschaften, § 276 FamFG

3. Nachlassverwaltung
   - Anordnung und Wirkung der Nachlassverwaltung
   - Pflichten und Haftung des Nachlassverwalters
   - Vergütung des Nachlassverwalters
   - Beendigung der Nachlassverwaltung

Ihr Referent

Dr. Falk
Schulz

Rechtsanwalt
FAErbR
Münster

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden.
Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie“.

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung pro Modul

Für Mitglieder im BDN und BDR	234,45 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	279,00 €
optional: einstündiges Testat am Folgetag:	39,00 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	46,41 €
Für Nichtmitglieder (ohne Testat)	293,28 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	349,00 €

inkl. Skript und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel:
Schlosshotel
Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

B06 – Unternehmensrechtliche Bezüge in der Nachlasspflegschaft

Montag, 31.10.2022 und 06.11.2023, 9.30–17.30 Uhr
Referent: Prof. Dr. Wolfgang Burandt

Bei den unternehmensrechtlichen Bezügen in der Nachlasspflegschaft werden Fragen behandelt, die sich ergeben, wenn Sie als Nachlasspfleger Firmen, Gesellschaftsbeteiligungen oder sonstige gewerbliche oder freiberufliche Unternehmungen im Nachlass abzuwickeln haben.

Erläutert werden auch registerrechtliche und insolvenzrechtliche Aspekte der Abwicklung sowie Fragen der Betriebsfortführung.

Im einzelnen werden folgende Rechtsformen behandelt:
- Einzelunternehmen
- Freiberufliche Unternehmen
- Personengesellschaften
- Kapitalgesellschaften (GmbH, GmbH & Co. KG, AG)

Ihr Referent

Prof. Dr. Wolfgang Burandt

Rechtsanwalt
FAErbR
FAFamR
Hamburg

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden.
Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie“.

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung pro Modul

Für Mitglieder im BDN und BDR	234,45 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	279,00 €
optional: einstündiges Testat am Folgetag:	39,00 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	46,41 €
Für Nichtmitglieder (ohne Testat)	293,28 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	349,00 €

inkl. Skript und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel:
Schlosshotel
Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

Seminare

SEMINARREIHE E – EINFÜHRUNGSSEMINARE

E01 – 1 x 1 der Nachlasspflegschaft
Kassel | Mittwoch, 03.02.2021 | 9.30 Uhr
Zielgruppe: Neueinsteiger, Anfänger
und Mitarbeiter in Nachlasspflegerbüros
Referent: Dr. Falk Schulz

E02 – 1 x 1 der Erbenermittlung
Kassel | Mittwoch, 03.02.2021 | 9.30 Uhr
Zielgruppe: Nachlasspfleger und Mitarbeiter
in Nachlasspflegerbüros
Referenten: Bernd Clasen, Michael Doddek, Thomas Lauk

E03 – Einf. in die strafrechtlichen Bezüge der Nachlasspfl.
Kassel | Mittwoch, 09.06.2021 | 9.30 Uhr
Zielgruppe: Nachlasspfleger
Referentin: Stephanie Risse

..... Seite 20

SEMINARREIHE G – GRUNDSTÜCKE

G01 – Verwertung überschuldeter Immobilien
Kassel | Mittwoch, 03.11.2021 | 9.30 Uhr
Zielgruppe: Nachlasspfleger
Referenten: Rainer Goldbach

..... Seite 24

SEMINARREIHE W – WERTE ERKENNEN

W01 – Praxisworkshop
Unternehmen und Bilanzen im Nachlass
Kassel | Mittwoch 09.06.2021 | 9.30 Uhr
Zielgruppe: Nachlasspfleger und Erbrechtler
Referent: Dipl.-Kfm. Jan Christoph Gerlich

W02 – Schätze im Nachlass?
Kassel | Dienstag, 03.11.2021 | 9.30 Uhr
Zielgruppe: Nachlasspfleger
Referenten: Michael Autengruber, Gerhard Binder,
David Hessels, Dr. Hubert Ruß

..... Seite 26

Anzeige

DER RÜCKHALT FÜR IHRE ERFOLGREICHE ARBEIT

Sie profitieren als Mitglied im Berufsverband der Nachlasspfleger.

Sicherheit.
Versicherungsschutz für Vermögensschäden, speziell für Nachlasspfleger

Erfahrung.
Austausch, Zugriff auf ein umfangreiches Kollegennetzwerk

Wissen.
Individuelle Fachberatung, Online-Mitgliederbereich und Praxiszeitschrift NLPrax

Qualifikation.
Kompetenter und vertrauensvoller Auftritt durch lizenziertes BDN-Qualitätslogo

GEPRÜFTER NACHLASSPFLEGER (BDN)**

Werden Sie Teil des BDN-Qualitätszirkels
und profitieren Sie regelmäßig von Erfahrungsaustausch,
Expertenwissen und den neuesten Informationen
in Sachen Nachlasspflege.

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme am Fachlehrgang A
(inkl. Testat) der NachlassAkademie.

BDN
Bund Deutscher Nachlasspfleger e.V.

Stärke.
Vertretung Ihrer Berufs-interessen in Justiz, Verwaltung und Gesetzgebung

Vorsprung.
Wettbewerbsvorteil durch Qualifikation mit dem BDN***-System

Weiterbildung.
Vergünstigte Seminare und Lehrgänge bei der NachlassAkademie

Marketing.
BDN-Logos, Mitglieder-Stempel, Mitgliederverzeichnis

ZERTIFIZIERTER NACHLASSPFLEGER (BDN)***

Nutzen Sie die höchste Qualifikationsstufe für Ihren Kompetenznachweis gegenüber den Nachlassgerichten und eröffnen Sie sich neue berufliche Perspektiven.

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Fachlehrgängen A & B (inkl. Testate) der NachlassAkademie und Nachweis von Praxiserfahrung.

Kontakt und weitere Informationen

Grevener Str. 339 | 48159 Münster
Telefon: 0251 4841905 | Fax: 0251 4841906
E-Mail: info@b-d-n.de | www.b-d-n.de

BDN
Bund Deutscher Nachlasspfleger e.V.

Einführungsseminar E01

E01 – 1 X 1 DER NACHLASSPFLEGSCHAFT

Kassel
Mittwoch, 03.02.2021 I 9.30 - 17.30 Uhr

ZIELGRUPPE

Das Einführungsseminar wendet sich sowohl an Neueinsteiger, die sich über die berufliche Tätigkeit des Nachlasspflegers kompakt informieren wollen, als auch an diejenigen, die schon erste Erfahrungen als Nachlasspfleger haben. Es ist auch besonders geeignet, Mitarbeitern in Nachlasspfleger-Büros einen Überblick über ihr Tätigkeitsspektrum zu geben.

IHR REFERENT

Dr. Falk Schulz

Rechtsanwalt
FAErbR
Münster

THEMEN

Das Seminar führt in die notwendigen rechtlichen und praktischen Grundlagen der Nachlasspflegschaft ein:

- Wesen und Zweck der Nachlasspflegschaft
- Rechtsstellung des Nachlasspflegers
- Haftung des Nachlasspflegers
- Anordnung der Nachlasspflegschaft durch das Nachlassgericht
- Überblick über die zu treffenden Sicherungs- und Verwaltungsmaßnahmen, insbesondere bezüglich Mietverhältnis, Konten, Immobilien und Steuern
- Berichtspflicht, Rechnungslegung und Nachlassverzeichnis
- Überblick über die genehmigungsbedürftigen Rechtsgeschäfte
- Gerichtsprozesse des Nachlasspflegers und Zwangsvollstreckung
- Überblick über die Abwicklungsszenarien
- Vergütungsrecht
- Grundbezüge der Erbfolge und Erbenermittlung

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung
Lehrgangskosten 179 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) = 213,01 €
inkl. Tagungsverpflegung und Skripte

Veranstaltungsort
Tagungshotel: Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

UNSER ANGEBOT 3 ZUM PREIS FÜR 2 BEI ANMELDUNG AUS EINEM BÜRO

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden. Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie“.

E02 – 1 X 1 DER ERBENERMITTLUNG

Kassel
Mittwoch, 03.02.2021 I 9.30 - 17.30 Uhr

ZIELGRUPPE

Der Einführungskurs vermittelt Ihnen als Nachlasspfleger die notwendigen Grundlagen zur erfolgreichen Erbenermittlung. Die Veranstaltung ist für Anfänger wie für Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

IHR REFERENTENTEAM

Bernd Clasen
Dipl.-Verw.wirt
Hamburg

Michael Doddek
Ass. iur.
Berlin

Thomas Lauk
Dipl.-Rpfl . (FH)
Heilbronn

THEMEN

Das Seminar stellt die gesetzlichen Erbfolge und die unterschiedlichsten Ansätze der Erbenermittlungsmöglichkeiten dar. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Gesetzliche Erbfolge
- Grafische Darstellung der Erbfolge
- Ordnungssysteme
- Ortsbestimmung
- Quellenkunde
  - Personenstandswesen und Personenstandsurkunden
  - Kirchenbücher
  - Archive
  - Meldeämter
  - Zivilstandsregister
  - Adressbücher
  - sonstige Quellen
- Quellen im Internet
  - Allgemeine Internetseiten
  - Länderspezifische Internetseiten
- Verhältnis zum gewerblichen Erbenermittler

E Einführungsseminar E02

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung

Für Mitglieder		
im BDN und BDR	234,45 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	279 €
Für Nichtmitglieder	293,28 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	349 €

inkl. Skript und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel: Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

UNSER ANGEBOT 3 ZUM PREIS FÜR 2 BEI ANMELDUNG AUS EINEM BÜRO

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden. Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie“.

Anzeige

SCHLOSSHOTEL
Bad Wilhelmshöhe
CONFERENCE & SPA
★★★★
SUPERIOR

ÜBERNACHTEN. TAGEN.
ENTSPANNEN. GENIESSEN.

Im Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe Conference & SPA erwarten Sie 130 stilvoll eingerichtete Zimmer und Suiten, 15 modern ausgestattete Tagungsräume, die exquisite Eventlocation ReLaunch sowie eine großzügige Sommerterrasse inmitten des UNESCO Weltkulturerbes Bergpark Wilhelmshöhe.

Die Wellness- und SPA-Oase mit Saunen, Indoorpool, Naturschwimmteich, Ägyptischem Dampfbad sowie dem Wellnessgarten bildet die perfekte Symbiose für vollkommene Entspannung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schlosspark 8 | 34131 Kassel | Telefon 05 61 - 30 88 - 0 | info@schlosshotel-kassel.de | www.schlosshotel-kassel.de

E03 – EINFÜHRUNG IN DIE STRAFRECHTLICHEN BEZÜGE DER NACHLASSPFLEGSCHAFT

Kassel
Mittwoch, 09.06.2021

ZIELGRUPPE

Der Nachlasspfleger wird regelmäßig mit strafrechtlichen Fragestellungen konfrontiert.

Dabei kann zum einen der Erblasser Beschuldigter eines strafrechtlichen Verfahrens sein, zum anderen ist der Nachlasspfl eger bei seinen Sicherungs- und Verwaltungstätigkeiten gefährdet, strafrechtliche Delikte zu verwirklichen. Letztlich bietet sich das Strafrecht aber auch als Hilfsmittel bei der Sicherungsermittlung von Nachlassvermögen an.

IHRE REFERENTIN

Stephanie
Risse

Rechtsanwältin
FAinStrafR
Berufsnachlasspflegerin
Paderborn

THEMEN

- Straftaten des Erblassers
  - Überblick Ablauf Ermittlungsverfahren/Strafverfahren
  - Was tun, wenn Polizei, Zoll oder Steuerfahndung in der Wohnung steht?
  - Durchsuchung, Beschlagnahme, Sicherstellung
  - Wie komme ich an asservierte Gegenstände bzw. Gelder des Erblassers
  - Einziehung, Verfall
  - Geldstrafen und Geldbußen und Gerichtskosten des Erblassers
  - Bußgeldbescheide aus In- und Ausland

- Strafbare Handlungen des Nachlasspflegers bei der Nachlasssicherung
  - Verstöße gegen StVG, PflichtVG, WaffG, BestattungsG, Artenschutzabkommen, EnEV 2014, TierschutzG, Arzneimittelgesetz
  - Fahrlässige Körperverletzung/Tötung
  - Strafbarkeit wegen Betruges, Untreue, Pfandkehr, Unterschlagung, Urkundenfälschung
  - Strafbarkeit wegen Bestechlichkeit und Bestechung
  - Steuererklärungen, Anzeigepflichten, Bilanzierungspflichten, Schwarzgeld
  - Arbeitnehmer und Sozialversicherungsbeiträge
  - Fremdgelder (Sammelkonten, Kautionen)
  - Gestohlene Sachen im Nachlass
  - Kinderpornographie im Nachlass
  - Beutekunst im Nachlass
  - Militaria aus dem 3. Reich im Nachlass

Einführungsseminar E03/Grundbesitz G01

- Das Strafrecht als Hilfsmittel für den Nachlasspfleger
  - Erblasser ist Opfer eines Kapitaldeliktes
  - Tod des Erblassers durch Verkehrsunfall bzw. sonstigen Unfall
  - Tod des Erblassers durch Suizid
  - Akteneinsicht bei Versterben des Erblassers in seiner Wohnung
  - Kosten der Akteneinsicht
  - Pflicht des Nachlasspflegers zur Erstattung von Strafanzeigen/Strafanträgen
  - Beispielsfälle (Waffen, Kennzeichen, Autos, Geldabhebungen, falsche eidesstattliche Versicherungen, Einbruch)
  - Musteranzeige/-strafantrag

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung

Für Mitglieder		
im BDN und BDR	234,45 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	279 €
Für Nichtmitglieder	293,28 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	349 €

inkl. Skript und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel: Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden. Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie“.

G01 – VERWERTUNG ÜBERSCHULDETER IMMOBILIEN

Kassel
Mittwoch, 03.11.2021 I 9.30 - 17.30 Uhr

ZIELGRUPPE

Nachlassimmobilien sind häufig mit Grundpfandrechten über dem Verkehrswert belastet. Im Rahmen der Überschuldungsabwicklung wird jeder Nachlasspfleger dabei regelmäßig mit Fragen der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung konfrontiert. Das Seminar gibt einen Überblick über diese Verfahren und zeigt, welche Rechte der Nachlasspfleger für die unbekannten Erben im Verfahren wahrnehmen kann und muss. Die freihändige Verwertung in Absprache mit den Grundpfandrechtsgläubigern wird als alternative Abwicklung vorgestellt. Gleiches gilt für die „kalte Zwangsverwaltung“, also die Verwaltung durch den Nachlasspfleger in Abstimmung mit den Gläubigern.

IHR REFERENT

Rainer
Goldbach

Dipl.-Rpfl. (FH)
Mainz

THEMEN

- Zwangsversteigerung
  - Überblick über das Zwangsversteigerungsverfahren
  - Besonderheiten bei der Teilungsversteigerung
  - Rechte des Nachlasspflegers im Verfahren
- Zwangsverwaltung
  - Überblick über das Zwangsverwaltungsverfahren
  - Rechte des Nachlasspflegers im Verfahren
- Verwertungsvereinbarungen mit den Gläubigern
- „Kalte Zwangsverwaltung“

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung

Für Mitglieder		
im BDN und BDR	234,45 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	279 €
Für Nichtmitglieder	293,28 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	349 €

inkl. Skript und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel: Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden.
Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie“.

W01 – PRAXISWORKSHOP UNTERNEHMEN UND BILANZEN IM NACHLASS

Kassel
Mittwoch 09.06.2021 I 9.30 - 17.30 Uhr

ZIELGRUPPE

Auch als Unternehmer/Gesellschafter hat der Nachlasspfleger in seiner Funktion als Vertreter der unbekannten Erben die Verpflichtung zur aktiven Mitgestaltung der Unternehmensgeschicke. Anhand begleitender Praxisübungen werden die Teilnehmer gezielt zu dem standardisierten Analyseschema geführt. Die abschließende Erarbeitung von vier Modellfällen ermöglicht jederzeit die Unterstützung der Teilnehmer in der Praxis. Analyseleitfäden, die Ihnen im Seminar ausgehändigt werden, dienen als Orientierung und tägliche Arbeitsgrundlage für die Abwicklung. Das Seminar eignet sich auch für Testamentsvollstrecker und alle Personen, die einen praxisnahen Einblick in die Bewertung und Haftungsrisiken von Unternehmen/Unternehmensbeteiligungen im Nachlass erhalten wollen.

IHR REFERENT

Dipl.-Kfm. Jan-Christoph Gerlich

Dipl.-Kfm.
Köln | Giessen | Berlin

THEMEN

- Praktisches Vorgehen bei Einzelunternehmen im Nachlass
- Praktisches Vorgehen bei Freiberuflern als Erblasser
- Praktisches Vorgehen bei einer GmbH im Nachlass
- Schrittweise Erarbeitung der notwendigen Einzelschritte, Entscheidungen und Lösungsmöglichkeiten, u.a.
  - Spannungsfeld Unternehmensfortführung vs. Liquidation
  - Spannungsfeld Notgeschäftsführer, Geschäftsführer
  - Sinnvoller Einsatz der Liquidation
  - Insolvenzantragspflicht und -verfahren
  - Bilanzanalyse: Checklisten und Analysefahrpläne

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung

Für Mitglieder		
im BDN und BDR	234,45 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	279 €
Für Nichtmitglieder	293,28 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	349 €

inkl. Skript und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel: Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden. Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie“.

W02 – SCHÄTZE IM NACHLASS?

Kassel
Mittwoch, 03.11.2021 I 9.30 - 17.30 Uhr

ZIELGRUPPE

Wissen Sie, welche Werte sich im Nachlass verbergen? Auch im Erbfall gibt es „Bares für Rares“. Sachverständige und Experten aus verschiedenen Bereichen sensibilisieren Sie für unerkannte Nachlasswerte und geben Ihnen Hinweise zur Bewertung und Verwertung. Dieses Seminar ist interessant für Nachlasspfleger, Testamentsvollstrecker, Rechtsanwälte (insbesondere Fachanwälte für Erbrecht) und Mitarbeiter gemeinnütziger Institutionen, die regelmäßig mit der Sicherung von Nachlässen beschäftigt sind.

IHR REFERENTENTEAM: SACHVERSTÄNDIGE UND EXPERTEN

Michael Autengruber
Konstanz

Orden, Ehrenzeichen und Uniformen

Gerhard Binder
Köln

Briefmarken

David Hessels
Soest

Uhren, Schmuck, Kunst, Antiquitäten, Raritäten

Dr. Hubert Ruß
München

Münzen

THEMEN

Das Seminar stellt anschaulich Fragen der Bewertung und Verwertung folgender Nachlassgegenstände vor:

- Uhren und Schmuck
- Kunst und Antiquitäten
- Briefmarken
- Münzen
- Hausrat und Raritäten
- Orden, Ehrenzeichen, Uniformen

€

Investition für Ihre Aus- und Fortbildung

Für Mitglieder		
im BDN und BDR	234,45 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	279 €
Für Nichtmitglieder	293,28 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) =	349 €

inkl. Skript und Tagungsverpflegung

Veranstaltungsort
Tagungshotel: Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe,
Schlosspark 8, Kassel

UNSER ANGEBOT 3 ZUM PREIS FÜR 2 BEI ANMELDUNG AUS EINEM BÜRO

Übernachtungen sind im Tagungshotel möglich und müssen vom Teilnehmer separat gebucht werden. Es besteht ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „NachlassAkademie“.

Seminarbewertungen seit 2012

*E03 – seit 2018

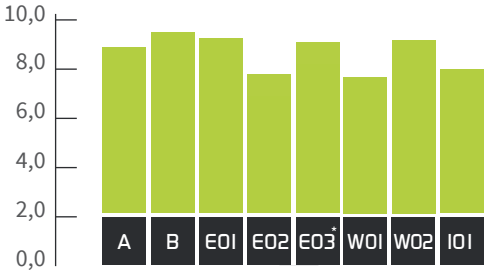
A Fachlehrgang A
Geprüfter Nachlasspfleger (BDN)**

B Fachlehrgang B
Zertifizierter Nachlasspfleger (BDN)***

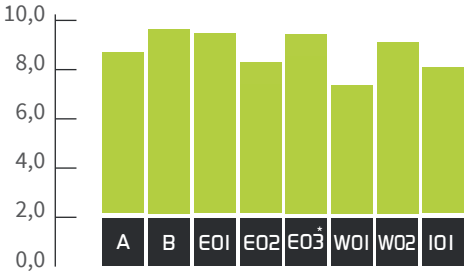
E 01 02 03 Seminare – Einführung

W 01 02 Seminare – Werte erkennen

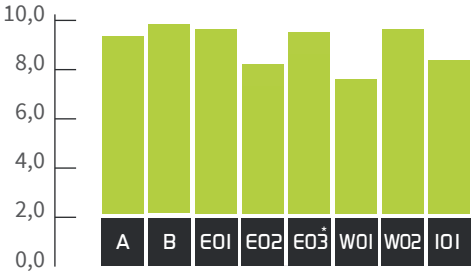
I01 Seminar – Internationales



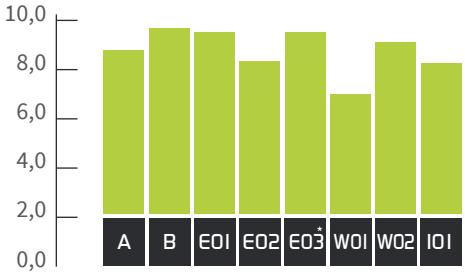
Die Inhalte des Seminars sind für den Berufsalltag sicherlich sehr hilfreich.



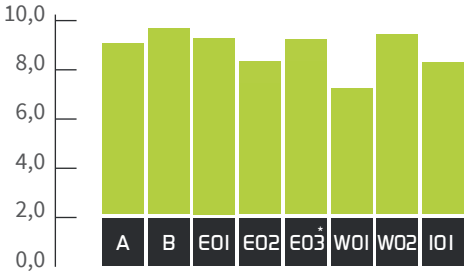
Der Referent verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen der Lerninhalte für die Praxis.



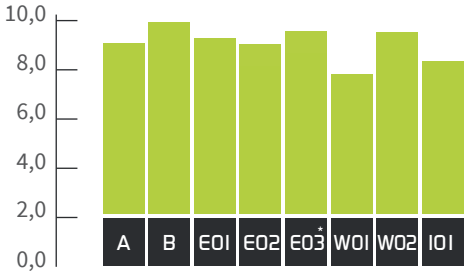
Das Seminar/der Fachlehrgang gibt einen guten (Gesamt-) Überblick über das Themengebiet.



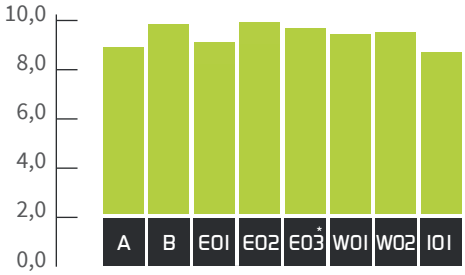
Die Art wie die Themeninhalte vermittelt werden, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.



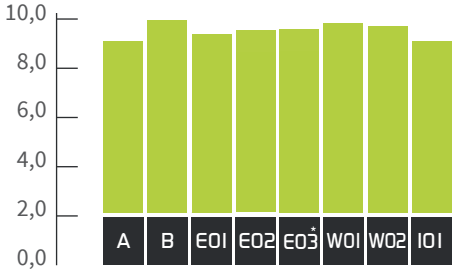
Mein Eindruck von der Veranstaltung ist so gut, dass ich das Seminar/den Fachlehrgang „wärmstens“ weiterempfehlen kann.



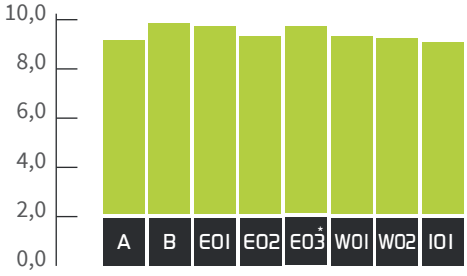
Welche Schulnote würden Sie dem Referenten/den Referenten dieses Seminars/Fachlehrgangs geben (umgerechnet 1–10 (10 = sehr gut).



Die Akademieleitung war für mich sehr hilfreich, es wurden meine Fragen zu meiner besten Zufriedenheit beantwortet.



Das Drumherum (Pausen und Abendessen) wurde durch die Leitung der Nachlass Akademie sehr gut begleitet.



Die Akademie ist auf Wünsche und Vorschläge zu meiner vollsten Zufriedenheit eingegangen.

2021

JANUAR

Fachlehrgang A
Mo. 18.01.21–
Sa. 23.01.21
(S. 8)

FEBRUAR

B01Mo. 01.02.21 (S. 12)

E01 Mi. 03.02.21 (S. 20)
E02 Mi. 03.02.21 (S. 21)

MÄRZ

Nachlass-
pflegschaftstag in
Braunschweig
Fr. 12.03.21

APRIL

			01	02	03	04
05	06	07	08	09	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

MAI

Fachlehrgang A
Mo. 03.05.21–
Sa. 08.05.21
(S. 8)

JUNI

B02 Mo. 07.06.21 (S. 13)

E03 Mi. 09.06.21 (S. 23)
W01 Mi. 09.06.21 (S. 26)

JULI

			01	02	03	04
05	06	07	08	09	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

AUGUST

						01
02	03	04	05	06	07	08
09	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

SEPTEMBER

		01	02	03	04	05
06	07	08	09	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

OKTOBER

					01	02
03	04	05	06	07	08	09
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

NOVEMBER

B03 Mo. 01.11.21 (S. 14)

G01 Mi. 03.11.21 (S. 24)
W02 Mi. 03.11.21 (S. 27)

Nachlass-
pflegschaftstag in
Mannheim
Fr. 12.11.21

DEZEMBER

		01	02	03	04	05
06	07	08	09	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Referentenverzeichnis

A

Dr. iur. Markus Artz, LL.M. | Koblenz | Barcelona

Studium an der Universität Mainz. Er ist Fachanwalt für Erbrecht und Familienrecht, spanischer Abogado sowie Spezialist für deutsches und spanisches Erbrecht. Darüber hinaus ist er Berufsnachlasspfleger und war mehrfach Gastdozent an der Universität Valencia. Zahlreiche Veröffentlichungen auf dem Gebiet des deutsch - spanischen Immobilien - und Erbrechts kennzeichnen seine Spezialisierung.

Michael Autengruber | Konstanz

Nach dem Abitur am Ellenrieder-Gymnasium Konstanz wurde Autengruber Priesteramtskandidat in Freiburg im Breisgau und Rom. An der Albert-Ludwigs-Universität und der Gregoriana studierte er ab 1980 Katholische Theologie mit den Schwerpunkten Kirchengeschichte und Antike. 1987 bestand er die Theologische Hauptprüfung und die Diplomprüfung. Danach durchlief er bei der Deutschen Bank in Freiburg eine zweijährige Ausbildung zum Bankkaufmann. Als solcher war er von 1989 bis 2002 in Freiburg, Offenburg und Frankfurt am Main mit Kredit und Außenhandel befasst. Im Nebenberuf war er seit 1983 Fachhändler von Orden und Ehrenzeichen sowie Fachbuchhändler und Antiquar für phaleristische Fachliteratur. 2002 machte er daraus seinen Beruf. Seit 1986 ist er phaleristischer Sachverständiger für deutsche und ausländische Auktionshäuser (Numismatik, Kunst und Antiquitäten) Museen, Strafverfolgungsbehörden, Justizbehörden und Versicherer und seit 1994 auch Auktionator. 1996 gründete er in Offenbach am Main einen Verlag für phaleristische und heimatkundliche Fachliteratur.[3] 2002 kehrte er in seine Heimatstadt zurück. Seit 2008 sitzt er im Vorstand der Gesellschaft der Freunde des Rosgartenmuseums.

B

Horst Bestelmeyer | Gauting

Dipl.-Rechtspfleger (FH). Der durch regelmäßige fachzeitschriftliche Beiträge ausgewiesene Referent war über einen Zeitraum von 25 Jahren als Rechtspfleger in Grundbuch-, Vormundschafts-, Betreuungs- und Nachlasssachen tätig. Seit dem Jahre 2003 ist er als freiberuflicher Gutachter und in seiner Eigenschaft als Beirat der Fachzeitschrift „Der Deutsche Rechtspfleger“ überwiegend mit Erbrechtsfragen befasst.

Gerhard Binder | Köln

Ursprünglich aus der Reisebüro-Branche stammend, arbeitet Herr Binder seit nunmehr fast 20 Jahren hauptberuflich als Philatelist und Sachverständiger mit namhaften Briefmarken-Auktionen zusammen. Sammler seit der Jugend, hat er sich ein umfangreiches Spezialwissen angeeignet und ist ausgewiesener Experte im Bereich Zeppelin-Post, Inflation in Deutschland 1923 und Postgeschichte Alle Welt. Er ist Mitglied in mehreren Branchen- und Sammler-Verbänden, Verfassen einer Fachpublikation und diverser Kolumnen in Fachzeitungen, zudem seit 2014 von der IHK zu Köln öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Briefmarken ab 1872.

Prof. Dr. iur. Wolfgang Burandt | Hamburg

Nach der Schulzeit in Hamburg und Paris und dem Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg sowie ergänzenden Studien an der London School of Economics and Political Science, der Universiteit van Amsterdam/Columbia University N.Y., School of Law, und der McGill University in Montréal, Referendariat mit Stationen u.a. im Justitiariat der Hamburgischen Bürgerschaft, an der Hochschule für Verwaltungswissenschaft in Speyer, in der Rechtsabteilung der Dresdner Bank AG und an der Deutsch-Kanadischen Industrie- und Handelskammer in Montréal und Toronto. Während des Referendariats zusätzlich Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Öffentliches Recht der Universität der Bundeswehr in Hamburg. Nach der großen juristischen Staatsprüfung zunächst Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Privat-, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, der Universität der Bundeswehr in Hamburg. Seit 1990 selbständiger Rechtsanwalt in Hamburg überwiegend auf den Rechtsgebieten Erbrecht, Familienrecht, Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht sowie Bank- und Insolvenzrecht; von 1992-1997 vor allem Tätigkeiten als Liquidator in den neuen Bundesländern und Gutachter, Sequester und Konkursverwalter an denAmtsgerichten Plön, Rotenburg (Wümme), Schwerin und Stendal; Promotion zum Dr. jur; Fortbildung zum „Fachanwalt für Familienrecht“ und „Fachanwalt für Erbrecht“ sowie Weiterbildung zum „Mediator“. Postgraduiertenstudien im Bereich Mergers & Acquisitions an der

B

Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster mit Abschluss „Master of Laws“ (LL.M.) weiteres Postgraduiertenstudium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Financial Management an der University of Wales mit Abschluss „Master of Business Administration“ (MBA) und schließlich Postgraduiertenstudium Mediation mit Schwerpunkt, gerichtsnaher- und Familienmediation an der Europa Universität Viadrina in Frankfurt/Oder mit Abschluss „Master of Arts“(M.A.). Honorarprofessor an der Nordakademie - Hochschule der Wirtschaft -, Elmshorn; Lehrbeauftragter an der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster und der FU Freie Universität, Berlin, sowie Dozent für Wirtschafts-, Bank- und Erbrecht an unterschiedlichen Institutionen; Autor und Herausgeber zahlreicher Buch- und Zeitschriftenpublikationen sowie Mitherausgeber der FuR Zeitschrift Familie und Recht und Beirat der ZErb Zeitschrift für die Steuer- und Erbrechtspraxis, zerb verlag. Autor der Zeitschriften NWB Steuer- und Wirtschaftsrecht und famrb FamilienRechtsberater.

C

Bernd Clasen | Hamburg

Nach dem Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Hamburg folgten 20 Jahre unterschiedlicher Aufgaben in Hamburger Behörden. Seit 1993 ist er freiberuflich für Amtsgerichte in Hamburg und Umgebung tätig. Führung von Nachlasspflegschaften und Nachlassverwaltungen (Schwerpunkt Erbenermittlung, Abwicklung überschuldeter Nachlässe), aber auch Verfahrens-, Abwesenheits- und Ergänzungspflegschaften. Zusätzlich seit 2001 Qualifikation zum Testamentsvollstrecker. Seit 2004 ist er als Referent für die Aus- und Fortbildung für den Bereich Nachlasspflegschaften/ Nachlassverwaltung aktiv.

D

Michael Doddek | Berlin

Michael Doddek ist ausgebildeter Bankkaufmann und war bis 2017 als Anwalt zugelassen und seit 1993 Nachlasspfleger, Ergänzungs- und Abwesenheitspfleger sowie Nachlassverwalter und Testamentsvollstrecker bei zahlreichen Gerichten in Sachsen und Sachsen-Anhalt. Weiterhin referiert und veröffentlicht er zum Nachlasspflegschaftsrecht.

G

Jan Christoph Gerlich | Berlin

Dipl.-Kfm. an der Freien Universität Berlin mit anschließender Ausbildung zum Projektfachmann (GPM / IPMA). Er verfügt über langjährige Expertise in den Bereichen Unternehmensanalyse, Unternehmenssanierung und Unter-nehmensnachfolge. Seit 1998 ist er als Referent für diese Themen aktiv. Als Inhaber einer Vermögensverwaltung ist er als Nachlasspfleger, Testamentsvollstrecker und Insolvenzverwalter tätig (Schwerpunkt: Nachlässe mit Unternehmen / Beteiligungen, überschuldete Nachlässe).

Dr. iur. Thomas Gleumes | Kempen

Ausbildung im gehobenen Dienst der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen mit Studium der Finanzwissenschaften an der Fachhochschule für Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen (Nordkirchen); anschließend Studium der Rechtswissenschaft in Münster sowie Promotion zu einem steuer- und erbrechtlichen Thema. Herr Dr. Gleumes bearbeitet als Fachanwalt für Steuerrecht hauptsächlich Mandate mit steuer- und erbrechtlichen Bezügen. Des Weiteren ist er als Berufsnachlasspfleger und Testamentsvollstrecker tätig.

Rainer Goldbach | Mainz

Rainer Goldbach ist Diplom-Rechtspfleger und arbeitet derzeit als Leiter des Projekts interkommunale Zusammenarbeit „Immobiliarvollstreckung“ für 32 Städte und Gemeinden in Südhessen bei der Stadt Mörfelden-Walldorf. Zusätzlich ist der dort zuständig für die Abnahme der Vermögensauskunft im Verwaltungszwangsverfahren. Zuvor war er viele Jahre beim Amtsgericht Frankfurt am Main in den Abteilungen Mobiliarzwangsvollstreckung und Immobiliarvollstreckung tätig. Daneben ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin. Außerdem ist der Referent Mitautor bei zwei ZVG-Kommentaren und mehreren Fachbüchern. Er hat zahlreiche Beiträge in verschiedenen Fachzeitschriften zu vollstreckungsrechtlichen Themen veröffentlicht.

Referentenverzeichnis

H

David Hessels | Soest

David Hessels ist ISO Zertifizierter Sachverständiger für Kunst, Schmuck, Antiquitäten und Hausrat mit 15-jährige Erfahrung im Auktionswesen; Gutachterausbildung und Kunstgeschichte (Schwerpunkt: angewandte Kunst) u.a. bei Jan Pieter Glerum, in Zusammenarbeit mit mehreren internationalen Auktionshäusern. Zertifizierung als Gutachter für geschliffene Diamanten, Rohdiamanten, Edelsteine und Perlen beim Gemmologischen Institut Antwerpen, Belgien (Gemmologe G.G., Graduate Gemologist). Darüber hinaus hat er eine Auktionator-Lizenz.

L

Thomas Lauk | Heilbronn

Er ist ausgebildeter Dipl.-Rechtspfleger (FH). Prokurist und Bereichsleiter „Nachlass/Betreuung" der Hoerner Bank AG in Heilbronn - einem der weltweit ältesten und größten Erbenermittlungsunternehmen. Er ist professioneller Genealoge, Berufsnachlasspfleger und Mitautor des „Handbuch Nachlasspflegschaft" (2. Aufl. 2017)

M

Sylvia Mednansky | München

Sie ist ausgebildetete Dipl.-Rechtspflegerin (FH). Als Berufsnachlasspflegerin und selbstständige Erbenermittlerin verfügt sie zusätzlich über eine langjährige Erfahrung als Referentin zum Nachlasspflegschaftsrecht.

Peter Mues | Münster | Emsdetten

Als Sachverständiger für die Bewertung von Immobilien und Fachwirt für die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) verfügt er über umfangreiches Spezialwissen rund um die (Nachlass)-Immobilie. Darüber hinaus ist er Berufsnachlasspfleger, Qualifizierter Genealoge (DAGV) und Mitautor des „Handbuch Nachlasspflegschaft" (2. Aufl. 2017). Seine Tätigkeit als Vorstand des Berufsverbandes Bund Deutscher Nachlasspfleger (BDN) e.V. und Geschäftsführer der Nachlass Akademie runden seinen Werdegang ab.

R

Stephanie Risse | Paderborn

Studium der Rechtswissenschaften in Bielefeld. Sie ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Strafrecht sowie Berufsnachlasspflegerin und arbeitet schwerpunktmäßig in der Nachlassabwicklung und im Strafrecht.

Dr. Hubert Ruß | München

Numismatiker. Von der IHK für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Münzen und Medaillen des Mittelalters und der Neuzeit. Geschäftsführender Vorstand der Künker Numismatik AG in München, einem Tochterunternehmen der F.R. Künker GmbH & Co. KG, einem der führenden Münzauktionshäuser Europas. Träger des Eligius-Preises der Deutschen Numismatischen Gesellschaft für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Numismatik und des Ehrenpreises der internationalen Münzhändlervereinigung AINP.

S

Dr. iur. Falk Schulz | Münster

Studium und Promotion an der Universität Münster. Als Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Berufnachlasspfleger und Testamentsvollstrecker ist er Inhaber einer überörtlichen, auf Nachlasspflegschaften, Nachlassverwaltungen und Testaments-vollstreckungen spezialisierten Kanzlei. Für den Bereich der Erbenermittlung ist er als Qualifizierter Genealoge (DAGV) ausgebildet worden. Zahlreiche Veröffentlichungen, u.a. als Herausgeber und Mitautor des „Handbuch Nachlas pflegschaft" (2. Aufl. 2017), und langjährige Referententätigkeit zum Nachlasspflegschaftsrecht zeichnen seinen Werdegang aus. Seit 2019 engagiert er sich als Schriftleiter der NLPrax, Praxiszeischrift für Nachlasswesen.Er ist darüber hinaus Ideator und Vorstand des Berufsverbandes Bund Deutscher Nachlasspfleger (BDN) e.V. sowie Geschäftsführer der NachlassAkademie und dort als fachlicher Leiter für die inhaltliche Konzeption der Lehrgänge und Seminare verantwortlich.

NACHLASS AKADEMIE

Buchungsformular

☒ Ich melde mich zu den mir bekannten Seminarbedingungen und Verleihungsrichtlinien des BDN zur Teilnahme für folgende Veranstaltung/en an:

☐ Fachlehrgang A
Geprüfter Nachlasspfleger (BDN)
- ☐ Januar 2021
- ☐ Mai 2021

☐ Fachlehrgang B
Zertifizierter Nachlasspfleger (BDN)

B01
- ☐ Februar 2021
- ☐ Januar 2022
- ☐ Testat am Folgetag (nur für Mitglieder)

B02
- ☐ Juni 2021
- ☐ Juni 2022
- ☐ Testat am Folgetag (nur für Mitglieder)

B03
- ☐ November 2021
- ☐ Oktober 2022
- ☐ Testat am Folgetag (nur für Mitglieder)

B04
- ☐ Januar 2022
- ☐ Februar 2023
- ☐ Testat am Folgetag (nur für Mitglieder)

B05
- ☐ Juni 2022
- ☐ Juni 2023
- ☐ Testat am Folgetag (nur für Mitglieder)

B06
- ☐ Oktober 2022
- ☐ November 2022
- ☐ Testat am Folgetag (nur für Mitglieder)

Seminarreihe E – Einführungsseminare
- ☐ E01 – 1 x 1 der Nachlasspflegschaft | Februar 2021
- ☐ E02 – 1 x 1 der Erbenermittlung | Februar 2021
- ☐ E03 – Einführung in die strafrechtlichen Bezüge der Nachlasspflegschaft | Juni 2021

Seminarreihe G – Grundstücke
- ☐ G01 – Verwertung überschuldeter Immobilien
  Seminarreihe W – Werte erkennen | November 2021

Seminarreihe W – Werte erkennen
- ☐ W01 – Praxisworkshop – Unternehmen und Bilanzen im Nachlass | Juni 2021
- ☐ W02 – Schätze im Nachlass | November 2021

NACHLASS AKADEMIE

Buchungsformular

☐ **Ich möchte das Angebot 3 zum Preis für 2 bei Anmeldung aus einem Büro nutzen!** (nur gültig bei E01 | E02 | W02)

Vorname weiterer Teilnehmer

Nachname weiterer Teilnehmer

Vorname weiterer Teilnehmer

Nachname weiterer Teilnehmer

☐ Ich bin Mitglied im Bund Deutscher Nachlasspfleger (BDN) e.V.

☐ Ich habe den Antrag beim Bund Deutscher Nachlasspfleger (BDN) e.V.

am _____ gestellt.

☐ Ich bin Mitglied im BDR e. V.

Kontaktdaten des Teilnehmers (bitte ausfüllen)

Firma/Kanzlei

Vorname

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Hiermit ermächtige ich die NachlassAkademie UG widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zulasten meines Kontos:

IBAN D E _____

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort/Datum

Unterschrift

NACHLASS AKADEMIE

Seminarbedingungen

- Anmeldungen sind nur bis 10 Tage vor Seminar-/Lehrgangsbeginn möglich und können bis neun Wochen vor Seminar-/Lehrgangsbeginn widerrufen werden, danach fällt die volle Gebühr an. Der Widerruf bedarf der Schriftform. (Für eine Stornierung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro zzgl. MwSt. Maßgeblich ist das Datum des Eingangs bei der NachlassAkademie). Alternativ kann eine Ersatzperson bekannt gegeben werden.

- Sie erhalten – wenn noch Plätze frei sind – eine Buchungsbestätigung. Die individuelle Begrenzung der Teilnehmerzahl stellt sicher, dass Sie optimal von der Veranstaltung profitieren. Der Teilnehmer erhält eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung. Für die Anerkennung als Pflichtfortbildung bei den Rechtsanwaltskammern nach § 15 FAO übernimmt die NachlassAkademie keine Gewähr.

- Seminarteilnehmern steht bis ca. acht Wochen vor dem Seminarbeginn unter dem Buchungshinweis „NachlassAkademie“ ein Zimmerkontingent im Tagungshotel zum Selbstabruf zur Verfügung. Es ist nicht auszuschließen, dass Sie bei Buchung über ein anderes Reservierungssystem (Internet) oder bei kurzfristigen Sonderangeboten einen günstigeren Preis erzielen.

- Die während des Seminars ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Einwilligung der Nachlass Akademie vervielfältigt werden. Die Haftung für die Inhalte der Seminarvorträge oder der begleitenden Arbeitsunterlagen ist ausgeschlossen. Testate bleiben Eigentum der NachlassAkademie.

- Wir behalten uns die Absage von Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl (spätestens zwei Wochen vor Beginn) oder bei Ausfall eines Referenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt vor. Ein Referentenwechsel, unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf oder eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsortes berechtigen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag. Bei einer Absage durch uns erstatten wir umgehend die bezahlte Teilnehmergebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der NachlassAkademie.
- Die Seminar-/Lehrgangsgebühren werden neun Wochen vor Beginn fällig.

- Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Emsdetten. Die Seminarangaben zu Ort, Ablauf und Referenten erfolgen vorbehaltlich kurzfristig erforderlich werdender Änderungen. Mündliche Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

! Die Richtlinien des „Bund Deutscher Nachlasspfleger (BDN)“ e.V. für die Verleihung der Bezeichnungen „Geprüfter Nachlasspfleger (BDN)** “ und „Zertifizierter Nachlasspfleger (BDN)***“ (Verleihungsrichtlinien) verlangen den Nachweis besonderer theoretischer Kenntnisse auf dem Gebiet der Nachlasspflegschaft, Nachlassverwaltung und sonstiger Pflegschaften im Sinne des BGB und FamFG, der durch ein bestandenes Testat des entsprechenden Fachlehrgangs nachgewiesen werden kann. Für die Führung der Bezeichnung „Zertifizierter Nachlasspfleger (BDN)***“ ist darüber hinaus der Nachweis entsprechender Praxiserfahrung notwendig, Einzelheiten regeln die genannten Verleihungsrichtlinien, die im Internet unter www.b-d-n.de abrufbar sind.

NachlassAkademie UG (haftungsbeschränkt)
Lindenstraße 30
48282 Emsdetten

Tel. 02572 9602300 info@nachlassakademie.de
Fax 02572 9510930 www.nachlassakademie.de